

Drei Tage Geburtstagsfeier

Hanspeter Thommen

Wie von einem der Gratulanten hervorgehoben, gibt es ganze Länder, die es nicht schaffen, 150 Jahre alt zu werden. Der Musikverein Oberdorf hat es geschafft. So ein Jubiläum muss natürlich gebührend gefeiert werden. Deshalb entschied sich der MV Oberdorf, die diesjährigen kantonalen Musiktage durchzuführen.



Den Auftakt bildete am Freitag der offizielle Jubiläumsabend. Es ging los in der Mehrzweckhalle mit dem ersten Wettspiel. Den Anfang machte die Kategorie 1 des Wettbewerbs um den Jugendmusikpreis Dreiländereck. Es war erstaunlich, auf welchem hohem Niveau diese Jungen spielten. Die Spielfreude paarte sich mit einem sehr breiten Spektrum an gespielten Stücken.

Gewonnen wurde der Wettbewerb von der Jugendmusik Pratteln vor der Jugendband Föiflybertal und der Brassband der Regionalen Musikschule Liestal.

Im Festzelt ging der offizielle Festakt zum Jubiläum über die Bühne. Der Musikverein Oberdorf umrahmte unter der Leitung von Jon Roskilly den Festakt musikalisch. Dafür zogen die Musikantinnen und Musikanten Uniformen aus den ganzen 150 Jahren an. Offensichtlich hat der Musikverein ein gutes Lager, um die alten Uniformen in diesem guten Zustand zu erhalten.



Nach dem Festakt übernahm der Musikverein Bubendorf unter der Leitung von Valérie Seiler den ersten Showteil des Abends. Der MV Bubendorf passte sein Programm sehr gut an das Fest an. Er spielte einige Stück unter anderem mit Bezug auf Oberdorf.



Die Stimmung im Festzelt erreichte seinen Höhepunkt mit dem Auftritt der bekannten Blasmusikband "Bieranjas". Die Show dieser Band liess die Temperatur im Festzelt merklich steigen.

Als dann zu den "Bieranjas" auch noch die jungen Tänzerinnen und Tänzer des "Studio 1" dazustiesen, kochte die Stimmung förmlich über. Es spielte es keine Rolle, ob Hip Hop getanzt wurde oder Jazz. Es passte einfach zusammen.



Am Samstag waren erst die Jüngeren dran. Bei der Kategorie 2 beim Jugendmusikpreis Dreiländereck siegte die Jugendmusik Möhlin vor der Jugendmusik Gelterkinden/Ormalingen und der Jugendmusik Region Sissach. Bei der jüngsten Kategorie 3 gab es keine Rangliste. Dennoch wurden auch die

Jüngsten juriert und erhielten ein Prädikat, z.B. "Gut".

So richtig los ging es am Nachmittag mit dem Musikpreis. Bei der Harmonie schwang die MG Konkordia Mümliswil obenaus. Die Ehrenplätze holten sich der MV MuttENZ und der MV Aesch. Die Celebration Brass Känerkinder erspielte sich den Siegerpokal bei der Brass Band, gefolgt vom MV Rothrist und der BB Frenkendorf.



Auch am Sonntag gab es einen Wettkampf und zwar in der Parademusik. Der MV Niederdorf freute sich riesig über

den Sieg. Er gewann von der MG Bretzwil-Lauwil und dem MV Duggingen. Etliche Vereine liessen sich "still" bewerten.

Auch im Festzelt lief immer etwas. Sorgten am Samstag der MV Eptingen, der MV Wintersingen und der MV Rünenberg für gute Stimmung, so waren es am Sonntag die Kapelle Ramstein, die Big Band der Feldmusik Basel sowie das Projektorchester "Böhmischer Traum".



Nicht nur wegen dem schönen Wetter hatten alle eine sehr gute Laune. Das

gut organisierte Fest machte allen Musikantinnen und Musikanten sehr viel Freude. Man wird sich wohl noch nach 50 Jahren fragen: "Weisch no, dört z'Oberdorf?"